

Ressort: Lokales

Bouffier zeigt vor Ministerpräsidentenkonferenz Verständnis für den Bund

Wiesbaden, 08.12.2016, 07:15 Uhr

GDN - Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) hat vor der Ministerpräsidentenkonferenz am Donnerstag und den Bund-Länder-Verhandlungen über die geplante Finanzreform Verständnis für die Interessen des Bundes gezeigt. "Die Haushaltsgesetze gelten natürlich auch für die Länder und es ist verständlich, dass die Länder, die Hilfe vom Bund in Anspruch nehmen, sich gewisse Mitspracherechte des Bundes gefallen lassen müssen", sagte Bouffier der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Ab 2020 soll der Bund den finanzschwachen Ländern Saarland und Bremen jeweils 400 Millionen Euro jährlich als zusätzliche Sanierungshilfen gewähren. Der Bund verlangt dafür im Gegenzug den Schuldenabbau in den beiden Ländern sowie mehr Mitspracherechte bei der Überwachung der Länderhaushalte. "Gleichzeitig gibt es aber eine Eigenständigkeit der Länder, die ich als Erfolgsmodell der Bundesrepublik Deutschland erachte", sagte Bouffier. "Deshalb wird das Ganze auf einen Verhandlungskompromiss hinauslaufen müssen", sagte der CDU-Politiker. Die 16 Ministerpräsidenten kommen am Donnerstagabend mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) zusammen, um die Reform endgültig zu beschließen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-82082/bouffier-zeigt-vor-ministerpraesidentenkonferenz-verstaendnis-fuer-den-bund.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619